



Maschinenring Rosenheim: Erfolgreiche Blühstreifenaktion

Beitrag

Bereits zum dritten Mal organisierte der Maschinenring Rosenheim eine Blühstreifenaktion im Landkreis. Ziel war es, gemeinsam mit den Landwirten einen Teil zur Artenvielfalt beizutragen. Um den finanziellen als auch arbeitstechnischen Aufwand für jeden so gering wie möglich zu halten, wurde das Saatgut vom Maschinenring übernommen und der Anbau aus den Mitgliedsreihen von Johann Hamberger zusammen mit Fahrer Markus Weidlich aus der MR Geschäftsstelle ausgeführt. Das Saatgut wurde von Landhandel Stefan Kapsner OHG, welche dem Ring preislich entgegengekommen sind, bezogen. Insgesamt wurden ca. 10 km Blühstreifen mit einer Breite von drei Metern angelegt. Über 10 verschiedene Arten, unter anderem Sonnenblumen, Phacelia, Malve und verschiedene Kleearten sind Bestandteil der Blühmischung. Die Blühstreifen entstanden in Maiskulturen oder auch in heimischen Sojaflächen neben öffentlichen Straßen und Radwegen, an Waldrändern, in der Nähe von Bienenhäusern und entlang von Gewässern. Sie tragen somit nicht nur zum Erhalt der Artenvielfalt und Insekten bei, sondern dienen auch für Wild, Vögel und zum zusätzlichen Schutz unserer Gewässer durch Pufferwirkung. Im nächsten Jahr plant der Maschinenring wieder die Blühstreifenaktion. Er möchte sie weiter ausbauen und freue sich über rege Beteiligung, weil jeder kann einen Beitrag zur Artenvielfalt leisten. Ein herzliches Dankeschön an alle Landwirte, die sich an der Aktion beteiligt haben, aber auch an alle Imker, Jäger, Kommunen, Gewerbetreibende und Privatleute, mit denen man zusammengearbeitet hat.

Bericht: Maschinenring Rosenheim

Fotos Florian Hötzelberger







Kategorie

1. Land- & Forstwirtschaft

Schlagworte

1. Blühstreifenaktion
2. Chiemgau
3. Maschinenring Rosenheim
4. München-Oberbayern
5. Rosenheim
6. Weitere Umgebung